

BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann VzPräs. Michael KENDLBACHER

OG FELDKIRCHEN B. MATTIGHOFEN

Gedenken und JHV 2023



Mit der Musikkapelle marschierten die Teilnehmer des traditionellen Totengedenken zur JHV.

Am 12. November fand der traditionelle Gedenkgottesdienst mit Totengedenken, Kranzniederlegung und musikalischer Umrahmung statt. Fahnenmutter, Fahnenpatinnen, Kamerad(inn)en und die Musikkapelle hatten sich zur 136. JHV im Gh. „Maria vom guten Rat“ in Gstaig eingefunden. Nach den Begrüßungen und Berichten des Vorstands fanden die Ehrungen für Ij. Vereinszugehörigkeit statt. Dabei ist der treue Kassenprüfer mit LVK Gold geehrt worden. VzPräs. Michael Kendlbacher überbrachte Grüße der Landes- und Be-

zirksleitung und bedankte sich für die geleistete hervorragende Arbeit. Bgm. Franz Hofmann betonte das Engagement des KB in der Gemeinde und gratulierte der Vereinsführung für das erfolgreiche Vereinsjahr. Zum Abschluss dankte Obm. Johann Brandstötter allen Kameradinnen und Kameraden für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz. Nach dem Mittagessen wurde noch ein gemeinsames Foto mit den geehrten Kameraden und dem Vorstand gemacht.



Die Ehrengäste mit den geehrten Kameradinnen und Kameraden bei der Jahreshauptversammlung

Besinnliche Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember folgten ca. 75 Mitglieder der Einladung zur Weihnachtsfeier in der Mostschänke „Holzjocknstüberl“ in unserer Gemeinde. Die Familie Doppler stimmte uns musikalisch und mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten auf das Fest ein. Ein Dank an unsere Frauen für die große Auswahl der hausgemachten Kekse, die ein Genuss waren.



OG FRANKING

Ein gutes Jahr mit JHV beendet



Die angetretenen Kameraden und Honoratioren beim Gedenken vor dem Kriegerdenkmal

Traditionell beging die OG ihren Gedenktag am 21. Jänner mit einem feierlichen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. Unter der Leitung von Antonia Renzl nahmen über fünfzig Mitglieder, begleitet von Musikkapelle und Fahnenabordnung, an der Andacht teil. Nach der bewegenden Zeremonie am Kriegerdenkmal wurden Kränze zu Ehren der gefallenen Soldaten niedergelegt.

Die JHV im Gh. Mayr bot Raum für Rückblick und Ausblick. Obm.

Werner Gmailbauer begrüßte Ehrengäste, darunter Bgm. Josef Lasser. In einem bewegenden Totengedenken wurde zweier verstorbenen Mitglieder gedacht. Schriftführer und Kassier präsentierten erfreuliche Berichte für das abgelaufene Jahr. Es folgt daher die einstimmige Entlastung. Obm. Werner Gmailbauer hob die positive Entwicklung des Vereins mit nunmehr 190 Mitgliedern hervor. Der neue Vereinsraum im Gemeindeamt Franking wurde



In Anerkennung für ihre aktive Mitwirkung am Vereinsleben geehrte Kameraden



Für ihre langjährige Unterstützung und vorbildliche Mitarbeit im KB Franking geehrte Kameraden

fertiggestellt und soll am Palmsonntag der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bgm. Josef Lasser betonte in seinem Grußwort die Bedeutung von Freiwilligkeit und Ehrenamt. KB Franking stärkt diese sowie die Verbundenheit zur Geschichte der Gemeinde in eindrucksvoller Weise. Besondere Wertschätzung erfuhr das Engagement der Fahnenpa-

tinnen und Marketenderinnen. Eine große Zahl an Auszeichnungen für treue Mitgliedschaft und Verdienste wurde verliehen. Nach den Glückwünschen hat Obm. Werner Gmailbauer wieder zur regen Teilnahme an den Aktivitäten der OG im neuen Vereinsjahr eingeladen. Mit der Landeshymne ging die gelungene JHV zu Ende.



Obm. Werner Gmailbauer und Bgm. Josef Lasser bei der Auszeichnung verdienter Kameraden

OG GILGENBERG

JHV als Start in eine neue Ära



Die geehrten Kameraden Albert Stadler (ZGM 50 J.), Franz Wurmshuber (ZGM 50 J.), Leopold Wimmer (ZGM 50 J.), Johann Dicker (ZGM 40 J.), Josef Staller (ZGM 40 J.), Josef Bieringer (ZGM 25 J.), Alfred Ertl (ZGM 25 J.), Wolfgang Hirschlinger (ZGM 25 J.), Hermann Langgartner (ZGM 25 J.), Roland Piehringer (ZGM 25 J.), Johann Stadler (ZGM 25 J.), Robert Weinberger (ZGM 25 J.), Alois Schacherbauer jr. (VDM Br.), Josef Sperl (VDM Br.), Herbert Wanghofer (VDM Br.), Hubert Weiß (VDM Br.) mit Bürgermeister Christian Huber und Obmann Thomas Pflügl.

Nach der hl. Messe und dem Totengedenken am Kriegerdenkmal fand die JHV mit Neuwahlen statt. Obm. Ferdinand Buchner begrüßte als Ehrengäste Bgm. Christian Huber, Fahnenpatin Franziska Kern, die

Musikkapelle Geisberger sowie eine Abordnung der FF Gilgenberg. Nachdem Obm. Ferdinand Buchner seit 2001 und SchrF Josef Sperl sen. und Fhr. Georg Wengler ebenfalls viele Jahre der OG in ihren Funktionen zur Ver-



Der neue Vorstand mit Obm. Thomas Pflügl, ObmStv. Josef Sperl jun., Kas. Friedrich Vitzthum, KasStv. Herbert Wanghofer, SchrF Alois Schacherbauer, SchrFStv. Christian Pemwieser, Fhr. Hubert Weiß, Fahnenjunker Hannes Gamperer und Gerhard Weinberger-Plasser Bgm. Christian Huber und Alt-Obm. Ferdinand Buchner.

fügung gestanden hatten, legten sie bei dieser JHV ihre Funktionen zurück. Die Kameraden dankten ihnen für ihren großartigen Einsatz und die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinschaft. Für die Treue und Unterstützung sind im Anschluss auch weitere Kameraden mit Dank und Auszeichnungen

geehrt worden. Nach den Ehrungen, die Bgm. Christian Huber und Obm. Ferdinand Buchner durchführten, trat der Vorstand zur Neuwahl zurück. Der vorgeschlagene Wahlvorschlag ist einstimmig bestätigt worden. Mit Glückwünschen, Dankesworten und der Landeshymne ging die JHV zu Ende.

OG HANDEMBERG

Ein herrlicher Ausflug

Am 10. September startete die OG zum Vereinsausflug zum Kehlsteinhaus und zum Königssee. Die Schifffahrt über den wunderschönen Königssee nach St. Bartholomä in der beeindruck-

enden bayerischen Bergwelt war ein herrliches Erlebnis. Auch die Besichtigung des Kehlsteinhauses beeindruckte die Teilnehmer, sodass alle von dem schönen Ausflug begeistert waren.

JHV zum Start ins Vereinsjahr

Am 5. November fand die gut besuchte JHV im Gh. Sporer statt. Wegen der makellosen Berichte und gut geführten Kasse war die

Entlastung nur Formsache. Mit Ehrungen, Gruß- und Dankesworten startete die OG danach ins neue Vereinsjahr.

Zu hohen Jubiläen gratuliert

Am 18. November hat die OG mit fünf Kameraden ihren 80. bzw. 85. Geburtstag gefeiert. Der KB Handenberg wünschte den

geschätzten Jubilaren weiterhin beste Gesundheit, alles Gute und viel Freude mit ihrem Kameradenschaftsbund.



Trauer um Kameraden

Die OG Handenberg trauert um drei Kameraden und begleitet sie auf ihren letzten Weg. Am 30. Juli ist Kam. Franz Baischer im 82. Lj. als Erster verstorben. Ihm folgte am 3. Oktober das geschätzte Ehrenmitglied Kam. Leopold Fischereder im 72. Lebensjahr. Zuletzt verstarb am 13. November Kam. Georg Voit mit 86 Jahren. Sie alle waren treue und gute Kameraden, denen mit

Kam. Franz
Baischer



Respekt und Wertschätzung ein ehrenvolles Andenken bewahrt wird.

EM Leopold
Fischereder



Kam. Georg
Voit



OG JEGING

99. Jahreshauptversammlung

Am 17. November begrüßte Obm. Karl Neuhauser im Gh. Kücher die Fahnenmutter Gertrude Maier sowie die Fahnenpatin Roswitha Reitshammer, EObm. Stefan Bamberger, EObm. Johann Huber, Bgm. Christoph Weitgasser, VzPräs. Michael Kendlbacher und die Vertreter der örtlichen Vereine herzlich zur 99. Jahreshauptversammlung. Nach den Berichten von ObmStv. Oberst Günther Gann und Kas. Christoph Karer dankte Obm. Karl Neuhauser für ihre Arbeit und den Anwesenden für ihre tatkräftige Unterstüt-

zung. Danach wurde über das im Mai stattfindende 100-jährige Gründungsfest und die anstehende Restaurierung der beiden Fahnen diskutiert. Höhepunkt war die Ehrung mehrerer verdienter Kameraden sowie die Ernennung des Lj. Obmanns und Altobmanns Johann Huber zum Ehrenobmann. Danach sprachen Bgm. Christoph Weitgasser und VzPräs. Michael Kendlbacher noch Glückwünsche und Grußworte. Sie lobten den Einsatz für die Gemeinschaft und unterstrichen die Bedeutung des OÖKB für die örtliche Gemeinschaft.



Die geehrten Kameraden mit Vizepräsident Michael Kendlbacher

OG MINING

Die Opfer mahnen zum Frieden!

Am 5. November zog die OG mit Abordnungen der Feuerwehr und Liedertafel Mining und in Begleitung der Fahnenpatin Adelheid Schwendtner sowie

Bgm. Josef Zechmeister zur KB-Gedenkmesse in die Kirche ein. Am symbolisch nachgebildeten und mit Kränzen geschmückten Feldgrab erinnerten Fotos an die

Gefallenen der beiden Weltkriege. Seelsorgerin Mag. Christine Rosska zelebrierte die Messe, die von der Liedertafel feierlich umrahmt wurde. Im Anschluss begrüßte Obm. Franz Schwendtner alle Teilnehmenden am Kriegerdenkmal. In einer berührenden Ansprache erinnerte der Bgm. Josef Zechmeister an das Leid der Familien und Gefallenen. Dieselben Tragödien wiederholen sich heute in der Ukraine, im Nahen

Osten und anderen Ländern der Welt, in denen Krieg herrscht. Warum müssen im 21. Jh. noch immer so viele dieses von Menschen gemachte Leid ertragen? Nach der Kranzniederlegung ging die Feier mit zwei Strophen des „Guten Kameraden“ und Böllerschüssen zu Ende. Im Anschluss hat Obm. Franz Schwendtner die Teilnehmer zu kam. Umtrunk ins Gh. Honigwirt eingeladen.



Die Stätten des Gedenkens waren mit Blumen und Fotos festlich geschmückt.

OG MOOSDORF

Moosdorfer Preiswatten

„Ana hat immer des Bummerl“ – Der Refrain des bekannten Liedes von Horst Chmela war am 9. September in Moosdorf Programm. Beim jährlichen Preiswatten der OG haben die Teams um jeden Punkt gekämpft. Trotz des herr-

lichen Wetters waren Kameraden von nah und fern gekommen, um an diesem Turnier teilzunehmen. Sie verbrachten einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag in der Moosdorfer Stockschützenhalle.



Gute Stimmung und spannende Partien beim Preiswatten des KB Moosdorf

160 Jahre Mitgliedschaft



Obm. Stephan Waser, Walter Rehl, Jakob Renzl, Johann Huber, Bgm. Manfred Emersberger

Bei der JHV am 12. November sind vier Moosdorfer Kameraden für ihre Treue, zusammen 160 Jahre, geehrt worden. Obm. Stephan Waser und sein Team dankten Jakob Renzl (60 J.), Georg In-

stötter (50 J.) sowie Johann Huber (25 J.) und Walter Rehr (25 J.). 2023 war generell ein sehr erfolgreiches Jahr für die OG. So konnte sie sich über sechs Neuzugänge, darunter zwei Damen, freuen.

Kam. Georg Neumaier Ehrenobmann



Zwölf Jahre lang war Kam. Georg Neumaier Obmann. In dieser Zeit sind zahlreiche Kameraden beigetreten und es wurde ein fulminantes Fest zum 100. Gründungsjubiläum gefeiert. Als Dank und in Anerkennung für seine Leistungen ist Altobmann Georg Neumaier am 13. Dezember die Ehrenobmannschaft verliehen worden. Die Kamerad(inn)en dankten und gratulierten dazu herzlich!

Der allseits beliebte Kam. Georg Neumaier ist nun Ehrenobmann.

Nachhaltigkeit bei Christbäumen

Christbäume wärmen nicht nur zu Weihnachten die Herzen, sondern auch danach die Stuben in Moosdorf. Dafür sorgten fleißige Kameraden der OG. Sie haben wiederum mit der Christbaum-Sammelaktion am 12. Jänner Hunderte Christbäume eingesammelt und anschließend zu Hack-schnitzel verarbeitet. Als Lohn für die fleißige Arbeit sind die drei Teams von Kam. Manfred Vogl zu einer zünftigen Jause eingeladen.

Hunderte Christbäume sind von den Moosdorfer Kameraden eingesammelt worden.



Glückwünsche zum Geburtstag

Zum runden bzw. halbrunden Geburtstag gratulierte die OG den Kameraden Franz Stöger (85 Jahre), Rudolf Vogl (80 Jahre), Walter Rehr (75 Jahre) und Josef

Ziller (75 Jahre) recht herzlich. Sie wünscht ihnen beste Gesundheit, viel Glück und weiter Freude an der Kameradschaft.



Franz Stöger (85 J.)



Rudolf Vogl (80 J.)



Walter Rehr (75 J.)

TERMINANKÜNDIGUNG

Termine vormerken!

Die OG lädt am Samstag, dem 22. Juni, ab 16 Uhr zur Sonnwendfeier des KB Moosdorf in der Stockschützenhalle ein. Es warten das Kinderprogramm und allerlei Köstlichkeiten auf alle Gäste!

OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Rüstiger Kamerad feierte 85. Geburtstag

Am 20. Oktober feierte Kam. Hermann Emmersberger in bester Verfassung seinen 85. Geburtstag. Obm. Günther Seilinger und SchrF Johann Altdorfer überbrachten die Glückwünsche und ein Geschenk der OG.

Die Kameraden wünschen dem Jubilar und seiner Gattin noch viele gesunde und glückliche Jahre!



Beachtlicher 4. Platz



Der Vorstand gratuliert den Kameraden Franz Buchinger, Johann Sengthaler, Hans Reichl und Alois Peterlechner zum Achtungserfolg.

Bei der Ortsmeisterschaft im Stockschießen im September stellten sich vier Kameraden den Herausforderern. Die Ausscheidung hatten sie mit 12:0 Punkten klar für sich entschieden. Im Finale mussten sie sich

dem Skiclub, der FF Neukirchen 1 und den Alten Herren 1 geschlagen geben. Mit 6:6 Punkten und einem Quotienten von 1,14 erreichten sie den guten vierten Platz. Der Vorstand gratuliert der erfolgreichen Moarschaft.

Totengedenken 2023

All der Opfer der Kriege gedachte die OG nach der aufrüttelnden Ansprache von Obm. Günther Seilinger zu den Klängen vom „Guten Kameraden“ und der Kriegerglocke. Dazu legte er mit VzBgm. Wilhelm Baar einen Kranz am Denkmal ab.

Den Abschluss dieser würdigen Feier bildete das Defilee an der Gedächtnisstätte.





Obm. Günther Seilinger bei seiner tiefgehenden Ansprache beim Totengedenken am Kriegerdenkmal

JHV 2023 im Gemeindesaal

Nach dem Totengedenken legte der Vorstand bei der JHV im Gemeindesaal die Rechenschaft für ein erfolgreiches Vereinsjahr ab. Leider gab es auch traurige Momente. Den Kameraden Georg Daxecker (Habauer), EObm. Franz Sengthaler und EM Leopold Stadler ist die letzte Ehre erwiesen worden. Im umfangreichen Tätigkeitsbericht hat SchrF Johann Altendorfer über den Ausflug nach Wien mit dem Besuch im Parlament, den Weltfriedenstag, die erneuerte Beleuchtungsanlage beim Kriegerdenkmal sowie die Ortsmeisterschaft im Stockschießen

berichtet. Der tadellose Kassenbericht von Kas. Karl Prüllhofer führte zur Entlastung des Vorstands. In den Grußworten überbrachte VzBgm. Wilhelm Baar die Grüße des verunfallten Bgm. Mag. Johann Prüllhofer. Er lobte die umfangreiche Vereinsarbeit und dankte den Kamerad(inn)en. Abschließend dankte Obm. Günther Seilinger allen für die zahlenmäßig erfreulichen Ausrückungen und die Bereitschaft, zu einem gedeihlichen Vereinsleben beizutragen. Den kam. Ausklang fand die JHV im „Rentnerstüberl“, wo fleißige Frauenhände einen Imbiss vorbereitet hatten.

Information des Schriftführers

SchrF Johann Altendorfer er- unter der Mobilnummer 0664 / sucht ggf. Adressänderungen 73104944 bekannt zu geben.

OG PERWANG 1-24

Ins neue Vereinsjahr gestartet

Anfang November begrüßte Obm. Harald Gruber die Kameraden zur JHV im GH Schachner. SchrF Johann Rehl und Kas. Friedrich Andorfer gaben einen ausführlichen Einblick in das erfolgreiche Vereinsjahr

2022/2023. Obm. Harald Gruber legte seine Funktion zurück. Die OG dankte ihm für seine lj. Einsatz und Arbeit für die Gemeinschaft. Sie wünscht dem verdienten Funktionär alles Gute für die Zukunft.



Den Kameraden Fritz Georg Gmeiner und Gerhard Stockhammer wurde die ZGM 40 J. sowie Wolfgang Brandauer die ZGM 50 J. verliehen.

Preis-Pascheln der Nachbarn



Die Kameraden des Salzburger KB Berndorf und des KB Palting genossen das kameradschaftliche Miteinander.

Sowohl die Salzburger OG Berndorf als auch die OG Palting veranstalten alljährlich ihr Preis-Pascheln. Auch dieses Jahr besuchten Kameraden aus beiden Ortsverbänden die jeweilige Veranstaltung der Nachbarn. Dieses

Jahr waren die Kameraden aus Berndorf erfolgreicher, denn die Paltinger verfehlten mit ihren Würfelergebnissen die Preise. Trotzdem war es ein Gewinn für alle, in dieser kam. Runde zusammenzukommen.

OG PISCHELSDORF

Ausflug nach Scharnstein



Mit dem komfortablen Reisebus der Firma Kücher reisten vierzig Kameraden durchs Almtal nach Scharnstein.

Am 11. Oktober machten sich vierzig Kameraden mit einem Bus auf zum Ausflug nach Scharnstein. Das erste Ziel war die Firma Wolf Systembau. Nach der Begrüßung und einer Jause präsentierten die Mitarbeiter der Geschäftsleitung ihr Unternehmen bei einem Rundgang. Nach der beeindruckenden Besichtigung

ging es zum Mittagessen und anschließend in das bekannte Kriminalmuseum des Schlosses Scharnstein. In zwanzig Schauräumen wird dort die Geschichte des österreichischen Justiz- und Sicherheitswesens vom späten Mittelalter bis heute vorgestellt. Mit tollen neuen Eindrücken ging es dann zurück nach Hause.

Gedenken und Kameradschaftsabend

Am 11. November feierte die OG mit Kanonikus Mag. Leon Sireisky ihre Gedenkmesse. Danach marschierte die OG zur feierlichen Kranzniederlegung zum Kriegerdenkmal, das von der Feuerwehr beleuchtet und abgesichert worden war. Den Festakt und die hl. Messe begleitete die MK Pischelsdorf wieder in exzellerter Weise musikalisch. Zum folgenden Kameradschaftsabend begrüßte Obm. Josef Stempfner Kameraden, Ehrengäste, Musi-

ker, Feuerwehr und Landjugendleiter Benjamin Höflmaier, der als Ehrenwache am Kriegerdenkmal gestanden war. Nach den Grußworten und Informationen aus dem ÖÖKB und der Gemeinde sowie von den Körperschaften und Vereinen sind zahlreiche Kamerad für ihre hervorragende Arbeit und Treue ausgezeichnet worden. Erst spät in der Nacht ging das kam. Zusammensein zu Ende.



BOBm. Michael Kendlbacher, Schrf Franz Haidinger, Ehrenfähnrich Alois Kröll und die geehrten Kameraden Johann Stöberl (ZGM 40 J.), Johann Huber (ZGM 60 J.), Helmut Mayrleitner (VDM Br.), Josef Grubmüller (ZGM 40 J.), Gottfried Grubmüller (VDM Br.), Roman Fink (ZGM 50 J.), Kam. Franz Jaidl (VDM Br.), Dominik Rieder (VDM Br) und Obm. Josef Stempfer mit dem Gf. Präs. Benno Schinagl

Ausflug zur Firma Stallinger



Mehr als vierzig Kameraden haben an dem Ausflug teilgenommen und auch das Riesenmuseum in Lengau besucht.

Am 31. Jänner besuchte die OG mit Obm. Josef Stempfer die Firma Stallinger Holzindustrie in Frankenmarkt. Bei der geführten Firmenbesichtigung beeindruckten die gelagerten Holzmassen, die schweren Maschinen und ausgefeilte Technik, die sich im Umsatz und in den Produktionszahlen niederschlagen. Nach dem Mittagessen beim Max'n Wirt in

Frankenmarkt brachte der Bus der Firma Kücher die Reisegruppe zum Riesenmuseum nach Lengau. Es ist die Erinnerungsstätte für den 1860 geborenen Franz Winkelmeier, der mit 2,58 m der größte Europäer seiner Zeit war. ER hat in Friedburg gelebt. Bei der Abschlusseinkehr beim Wirt in Weikertsham ist der erlebnisreiche Tag ausgeklungen.

OG POLLING

Gedenktag in Polling

Am 22. Oktober beim festlichen Totengedenken drehte sich alles um den Frieden. Abordnungen der Ge-

meinde, die Feuerwehren Polling und Ornading sowie die Kameraden besuchten den Festgottesdienst,



Die Musikkapelle begleitete die Feier musikalisch, im Bild: Obm. Josef Simböck, die Kranzträger und BOBmStv. Heinrich Öller.

den Pfr. Christoph Mielnik zelebrierte. Er und BOBmStv. Heinrich Öller betonten in ihren Reden die Bedeutung der Erhaltung des Friedens. Im Anschluss feierte die OG im Vereinsgasthaus „Zur Kaiserlin-

de“ mit Obm. Josef Simböck sein zehnjähriges Jubiläum als Obmann. Die Kameraden dankten ihm und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass er noch lange an der Spitze der OG stehen möge.

Dank des Schwarzen Kreuzes

Bei der Allerheiligensammlung an den Friedhofsausgängen sammelten die Kameraden mehr als € 960,- für

das Schwarze Kreuz OÖ. Der Vorstand dankt allen Spender(inne) und den ehrenamtlichen Sammlern.

JHV und Weihnachtsfeier 2023



Die ZGM 50 J. wurde Kam. Franz Brandhuber verliehen. Kam. Johann Gierlinger, ObmStv. Georg Klingesberger und Ehrenfähnrich Alois Ortner erhielten die silberne Gedenkmedaille des Schwarzen Kreuzes. Im Bild mit Obmann Josef Simböck und Bürgermeister Mag. Bernhard Reiter sowie BOStv. Christian Zachbauer.

Am 17. Dezember begrüßte Obm. Josef Simböck Kameraden und Gäste im Gh. „Zur Kaiserlinde“ zur JHV und folgenden Weihnachtsfeier, darunter Bgm. Mag. Bernhard Reiter, BOBmStv. Christian Zachbauer, die Abordnung der Musikkapelle und Funktionäre der örtlichen Vereine. Nach den Berichten der Entlastung folgte die turnusmäßige Neuwahl. Mit kleinen Änderungen ist der

Vorstand einstimmig wiedergewählt worden. Nach den Glückwünschen sind die Kameraden und verdienten Sammler für das Schwarze Kreuz ausgezeichnet worden. Auch Kam. Franz Brandhuber ist für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet worden. Obm. Josef Simböck dankte allen für die gute Zusammenarbeit! Mit dem Lied „Stille Nacht“ klang die Versammlung aus.

Grosse Betroffenheit

Am 11. Dezember löste die Nachricht vom tödlichen Arbeitsunfall von Kam. Franz Schachinger sen. große Betroffenheit bei den Kameraden aus. Mit nur 67 Jahren wurde ihm das Leben genommen. Er war mit Leib und Seele Landwirt und stets ehrenamtlich in Polling sehr umtriebiger und engagierter. In Dankbarkeit und mit großem Respekt vor dem guten Kameraden wird ihm die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Leider erreichte die Kameraden am Hl. Abend die nächste traurige Nachricht. Kam. Johann Schneider war im 81. Lj. nach einem erfüllten Leben verstorben. Eine Abordnung begleitete ihn auf seinem letzten Weg. In Dankbarkeit für seine Treue und Kameradschaft grüßte ihn seine Fahne ein letztes Mal. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben

Verf.: PR-Ref. Hubert Schachinger

Kam. Franz Schachinger sen.



Kam. Johann Schneider



OG SCHALCHEN

Abschied von treuen Kameraden

Am 17. Jänner verstarb Kam. Heinrich Friedl mit 85 Jahren. Er war einer der verlässlichsten Kameraden der OG und seit 1965 bei fast allen Ausrückungen dabei. Viele Kameraden erwiesen dem beliebten und geschätzten Kameraden die letzte Ehre. Sie werden dem guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Heinrich Friedl



OG SCHWAND

Ehrenobmann ist achtzig



Am 20. Dezember vollendete der hochgeschätzte Ehrenobmann Friedrich Feichtenschlager seinen Achtzigsten. Eine Abordnung der OG überbrachte dem beliebten Jubilar die Glückwünsche und ein Geschenk der Kameraden. Nach mehreren Stunden bei bester Unterhaltung und großzügiger Bewirtung hat sich die gesellige Runde mit Dank und herzlichen Glückwünschen verabschiedet. Sie wünschten dem Jubilar weiterhin viel Freude an seinem Kameraden und dem OÖKB. Mit viel Humor hat der junggebliebene Jubilar Fritz Feichtenschlager seinen 80er gefeiert.

Patin zum Achtziger gratuliert



Die OG gratulierte am 6. August ihrer Partnerschaftsbandpatin Hannelore Feichtenschlager zum

Achtzigsten. Sie unterstützt die Kameraden, seit 1992 die Partnerschaft mit dem TKB St. Johann in Tirol unterzeichnet wurde. Die beliebte Patin ist ein stets gern gesehener Gast in der von Männern dominierten Runde. 2005 ist der geschätzte Partnerschaftsbandpatin Hannelore Feichtenschlager die goldene Ehrenbrochse von ihrem Gatten, Ehrenobmann Fritz Feichtenschlager, und Bgm. Johann Prielhofer verliehen worden.

Noch ein Achtziger!

Am 25. September feierte der Jb. Schriftführer und Obmannstellvertreter Kamerad Albert Hofmann seinen Achtzigsten. Dazu trat der ÖSK-Ortsobmann Abordnun-

gen der Vereine am Nachmittag zur Feier im örtlichen Café eingeladen. In großer Wertschätzung dankten ihm die Kameraden und überreichten ihm ihr Geschenk.



Obm. Josef Humer, Jubilar u. Funktionär Kam. Albert Hofmann mit Gattin, BOBmStv. Christian Zachbauer, Kas. Alois Söllinger, Fhr. Albert Speckner

OG ST. GEORGEN A. FILLMANNSBACH

Zwei Achtziger gefeiert



Die Obmann-Stv. Franz Kastinger und Hermann Luger mit dem Jubilar Matthäus Sigl und Obm. Anton Landrichinger: Sie wünschten dem geschätzten Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit auf seinem Lebensweg.

Am 16. Jänner feierte zuerst Kam. Obm. Anton Landrichinger und

seine Stellvertreter Hermann Luger und Franz Kastinger gratulierten dem Jubilar im Namen der OG.



Die ZGM für 50 Jahre ist Herbert Haberl, Alois Kanz und Herbert Spitzwieser verliehen worden. Die ZGM für 40 Jahre erhielten die Kameraden Franz Kastinger, Johann Kastinger, Karl Kirnstötter, Hermann Luger, Herbert Russinger und Manfred Schober. Kam. Helmut Dicker ist mit der ZGM 25 J. gedankt worden. Mit dem LVK Gold wurde Fhr. Herbert Hipf ausgezeichnet. Die Geehrten mit Bgm. Gerhard Luger, BOBmStv. Christian Zachbauer und Obm. Anton Landrichinger.

Vorstand einstimmig bestätigt

Im Gh. Scharinger in Handenberg begrüßte am 5. November Obm. Anton Landrichinger die Gäste der JHV 2023. Nach den Berichten der Funktionäre erfolgte die Entlastung sowie der

Rücktritt und die Neuwahl des Vorstands. Dabei ist der Vorstand unverändert einstimmig bestätigt worden. Anschließend sind treue Kameraden geehrt worden.



Am 18. Dezember feierte Kam. Josef Eder aus Feichten den Achtzigsten. Eine Abordnung mit Obm. Anton Landrichinger gratulierte dem Jubilar. Sie wünschte dem geschätzten Kameraden Glück und beste Gesundheit.

OG UTTENDORF

Kam. Karl Ortner verstorben

Die OG trauert um den treuen Kam. Karl Ortner. Er ist am 1. September mit nur 64 Jahren verstorben. Der engagierte und geschätzte Kamerad war sowohl bei der OG als auch beim Schwarzen Kreuz eine große Stütze. In Dankbarkeit und Wertschätzung werden ihm die Kameraden in bester Erinnerung behalten.

Kam. Karl Ortner



BEZIRK RIED IM INNKREIS

Bezirksobmann Franz Dobler

BEZIRKSLEITUNG RIED

Allerseelenfeier der 13er

Auf Einladung des Kommandanten der Zehner-Kaserne nahmen am 2. November sechs Fahnenabordnungen und sieben Ortsgruppen mit 44 Kameraden an der

Allerseelenfeier mit militärischen Totengedenken am Soldatenfriedhof in Ried teil. Die Abordnungen waren zum kam. Ausklang in der Kaserne eingeladen.

BObm. Franz Dobler gewählt

Am 6. Oktober versammelten sich die Vertreter der Ortsverbände beim Schmiedewirt in Waldzell zur Bezirksversammlung 2023. Nach dem überraschenden Ableben des beliebten BObm. Josef Ottinger im Juli 2022 dauerte es mehrere Monate, bis ein Nachfolger gefunden wurde. Kam. Franz Dobler, Obmann der OG Geinberg, wurde vorerst als solcher kooptiert. Bei diese BV ist er nun bei der Neuwahl des Vorstands offiziell und einstimmig zum neuen Bezirksobmann gewählt worden. Ihm und seinem Vorstand gilt der Dank des OÖKB für die Über-



BObm. Franz Dobler

nahme der Aufgaben. Alles Gute und viel Glück.



Sitzend SchrFin Irmgard Ottinger, EBObm. Franz Hohensinn, BObm. Franz Dobler, BObmStv. Alois Medwed, SchrFStv. Johann Hauser, Kas. Markus Hohensinn. Dahinter stehend Beirat Vzlt. i. R. Hermann Mayringer und die Rechnungsprüfer Max Penninger, Karl Rendl, BObmStv. Dietmar Zwiemüller, VzPräs. Michael Kendlbacher, ÖVP-Obm. Christian Emprechtinger, Diakon Heinz Rieder, BKasStv. Georg Haslinger

OG EBERSCHWANG

Licht und Schatten



Niemand hätte angenommen, dass dies die letzte Geburtstagsfeier mit Kam. Herbert Huemer sein würde.

Die Kameraden mussten Anfang Dezember erfahren, wie nah Licht und Schatten beieinanderliegen. Der geschätzte Kam. Herbert Huemer sen., der seinen 85. Geburtstag feierte, hatte dazu mehrere Kameraden ins Schilftgasthaus Rabengruber in Eberschwang eingeladen. Kas. Rudolf Gruber gratulierte dem Jubilar im Namen der OG und dankte ihm für die Einladung. Gemeinsam feierten sie mit ihm, lachten über man-

che Anekdote und sangen Lieder. Plötzlich bekam der Jubilar massive gesundheitliche Probleme. Am nächsten Tag, dem 7. Dezember, verstarb er im Krankenhaus. Der Tod des beliebten Kameraden verdeutlichte, wie nah Leben und Tod beieinanderliegen. In großer Betroffenheit erwies die OG ihrem großen Unterstützer und guten Kameraden die letzte Ehre. Die Kameraden werden ihn in bester Erinnerung behalten.

OG EITZING

Obmann Gaisbauer achtzig!



Der rüstige Jubilar Obm. Georg Gaisbauer ist achtzig.

Langzeitobmann Georg Gaisbauer hat im September Wegbegleiter, Nachbarn und Kameraden mit seiner Gattin zur Feier seines Achtzigster eingeladen. Den ganzen Sonntagnachmittag feierten

sie mit dem Jubilar und ließen ihn hochleben. Die Abordnung der OG wünschte ihm weiter beste Gesundheit und noch möglichst viele gemeinsame Jahre mit seinen Kameraden.

Neuwahl bei der JHV

Bei der JHV am 17. Dezember legte nach zwanzig Jahren Obm. Georg Gaisbauer im Alter von 80 Jahren seine Funktion in jüngere Hände. Nach den Berichten des Kassiers und des Schriftführers folgte ein persönlicher Rückblick des Obmanns auf seine Amtszeit. Er dankte seinem Vorstand und den Kameraden für ihre verläss-

liche Unterstützung über zwei Jahrzehnte und betonte, dass es ihm sehr viel Freude bereitet habe, den Verein zu führen. Der BObm. Franz Dobler bedankte sich bei ihm für die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Bezirks- und Landesleitung, diesem Dank schloss sich auch der Gf. Präsident Benno Schinagl an. Er



Die Bgm.ⁱⁿ Margot Zahrer, Gf. Präs. Benno Schinagl und weitere Ehrengäste mit den Geehrten Kameradinnen und Kameraden

leitete die Neuwahl, bei der Kam. Wolfgang Weickinger als Obmann mit seinem Team einstimmig bestätigt wurde. Nachdem er den Vorsitz übernommen hatte, ehrte Obm. Weickinger zunächst seinen Vorgänger. Er überreichte dem Alt-Obm. Georg Gaisbauer die Ernennungsurkunde zum neuen Ehrenobmann. Bgm.ⁱⁿ Margot Zahrer und die Ehrengäste des bayerischen Partnervereins bedankten sich herzlich für die Zusammenarbeit beim Geehrten und gratulierten ihm. Anschließend wurde weiteren verdienten und treuen Kamerad(inn)en gedankt und ausgezeichnet. Mit einer Terminvorschau und der

Bitte, weiterhin aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Obm. Wolfgang Weickinger den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Der neue Vorstand

Obm. Wolfgang Weickinger
Obm.-Stv. Maximilian Penninger
Kassier Hannes Puttinger
Kassier-Stv. Karl Hohensinn
SchrF Max Penninger
SchrF-Stv. Reinhard Fries
Rechnungsprüfer: Herbert Redlhammer, Johann Ramberger, Alois Berghammer

Kam Reischenböck siebzig!



Der rüstige Kamerad Gerharde Reischenböck feierte den Siebziger.

Am 30. November feierte der rüstige und vorbildliche Kam. Gerhard Reischenböck den Siebziger.

Obm. Georg Gaisbauer und Stellvertreter Maximilian Penninger gratulieren im Namen aller Kameraden herzlich.

OG GEINBERG

Danke für das Sammelergebnis

Am Allerheiligentag sammelten Kam. Bernhard Petermaier und Obm. Franz Dobler für das Schwarze Kreuz. Die Friedhofsbesucher zeigten sich großzügig, sodass die stolze Summe von € 940,- an das Schwarze Kreuz überwiesen werden konnte. Ein „Vergelt's Gott“ allen Spendern.



Markttag in Geinberg

Die OG war am 23. September beim Markttag in Geinberg mit einem Bosner- und Bratwurststand vertreten. Der herzliche Dank des Vor-

stands für den erfolgreichen Einsatz gilt den Kamerad(inn)en Paul Mitteregger, Reinhart Grünbart, Traudi Dobler und Christine Reiter.

Würdiges Totengedenken



Der Vorstand dankt auch allen ausgerückten Kameraden, die ihrer Ortsgruppe damit Ehre machten. Ferdinand Laabmayr, Julius Gattermayer, Reinhold Grünbart, Paul Mitteregger, Stefan Penco, Fhr. Franz Dobler, dahinter Obm. Franz Dobler, Georg Schneider, Peter Kirchsteiger, Ferdinand Berghammer, Thomas Penco

Am 5. November spendete die Gemeinde unter Bgm. Ludwig Reitinger wieder einen Kranz für das alljährliche Gedenken der OG. Weiters dankt der KB Geinberg dem Kirchenchor mit Alois Jenichl, den örtlichen Feuerwehren Geinberg und Moosham mit

den Kommandanten Christoph Petermaier und Johannes Buchner sowie Pfarrer Alfred Wiesinger mit den Ministranten und der Ortsmusik mit Patricia Mann für ihre Unterstützung und Mitwirkung an der würdigen Feier.

OG METTMACH

Der Vorstand dankt!

Auch 2023 schnitten einige fleißige Kameraden wieder die Hecke beim Friedhof. Sie entfernten die alte, viel zu große Thujenhe-

cke. Der Vorstand bedankt sich für die geleistete Arbeit und die bereitgestellten Maschinen.

Reinigung des Kriegerdenkmals

Im Rahmen der Neugestaltung der Kirchenanlage hat die OG das von ihr betreute Kriegerdenkmal sorgfältigen gereinigt und liebevoll erneuert. Das Denkmal erstrahlt nun in neuem Glanz, ergänzt um einen von Kam. Dr. Alois Daxecker spendeten Baum. Der Verein

bedankt sich herzlich für diese großzügige Unterstützung. Die Marktgemeinde wird ebenso für das Setzen der Granitleistensteine gedankt. Mit dieser Renovierung unterstreicht die OG ihre tiefe Verbundenheit den Opfern der Weltkriege.

Drei Kameraden verstorben

Mit tiefer Trauer gedenkt der OÖKB der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres. Am 5. Juni verstarb Walter Mitterbauer im 80. Lebensjahr, gefolgt von Johann Bergthaler, der am 28. August im Alter von 71 Jahren verstarb. Zudem ver-

Kam. Walter Mitterbauer



abschiedete sich die OG am 5. November vom Ij. Obmann des Schwarzen Kreuzes, Kam. Herbert Schrems. Er ist mit 65 Jahren viel zu jung verstorben. Solange es seine Gesundheit zuließ, war

er verlässlich bei allen Ausrückungen dabei. Sein Engagement für die beiden Vereine wird unvergessen bleiben. Die OG wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Kam. Herbert Schrems



Kam. Johann Bergthaler

STADTVERBAND RIED IM INNKREIS

Der Stadtverband trauert

Am 6. Oktober verstarb im 80. Lj. der ehemalige Unteroffizier und hochgeschätzter Kamerad Vzlt. i. R. Helmut Zagerbauer. Bis zuletzt nahm er aktiv am Vereinsleben teil und arbeitete im Vorstand mit. In Dankbarkeit und mit Respekt hat sich der Stadtverband Ried im Innkreis von dem treuen Kameraden verabschiedet. Er ist nicht tot, solange ihn seine Kameraden nicht

Kamerad Vzlt. i. R. Helmut Zagerbauer



vergessen. Daher werden sie ihm ein würdiges Andenken bewahren.

OG WALDZELL

Aktiv zum Jahresausklang

Wie jedes Jahr führten die Kameraden am Allerheiligentag die Sammlung für das Schwarze Kreuz durch. Acht Kameraden nahmen an der Sammlung teil.

Der Vorstand dankt den großzügigen Spendern für die Unterstützung des Schwarzen Kreuz OÖ. Der Dank gilt auch den ehrenamtlichen Sammlern der Ortsgruppe.



Lichter am Kriegerdenkmal



Es ist ebenfalls schon lange Tradition, vor Weihnachten eine Christbaum für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und die verstorbenen Kameraden am Kriegerdenkmal aufzustellen.

2023 gilt der Dank dafür Obm. Markus Hohensinn sowie Kam. Georg und Gattin Marianne Litzlbauer. Sie haben den Baum aufgestellt und auch geschmückt.

Begräbnis Hans Weibold

Am 10. November haben 25 Kameraden in Dankbarkeit dem treuen Kam. Hans Weibold auf seinem letzten Weg begleitet. Sie

werden dem guten Kameraden ein ehrenvolles Andenken bewahren.

TERMINANKÜNDIGUNG

150-Jahr-Jubiläum

Am Freitag, 16. August 2024, feiert der OÖKB Waldzell sein 150-jähriges Bestehen. Dazu sind alle Verbände und Freunde herzlich eingeladen. Beginn: 17.30 Uhr in der Bundhalle der Firma Bau Mayr in Waldzell!

BEZIRK SCHÄRDING

Bezirksobmann. Vzlt i.R. Manfred KINZLBAUER

BEZIRKSLEITUNG SCHÄRDING

Bezirksversammlung 2024



Am 27. Jänner versammelten sich die Mitglieder des OÖKB zu einem besonderen Anlass im Stadtwirt in Schärding. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos die Ernennung des Doppelolympiasiegers, Welt- und Staatsmeisters Kam. Walter Ablinger zum Ehrenmitglied des OÖKB. Diesen Moment ließen sich eine namhafte Zahl an Ehrengäste nicht entgehen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch SV-Obmann Günter Stockenhuber folgten Berichte über das vergangene Vereinsjahr. SchrF Johann Wimmer trug den Kaszenbericht vor, der zur Entlastung des Vorstands führte. Lob und Anerkennung für die Arbeit des OÖKB im Bezirk kamen von Bürgermeister Günter Streicher, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Florian Kolmhofer LL.B. und dem Abschnitts-Kdt. der Feuerwehr. Die Ansprache des Bezirksobmanns zeigte die Vielfalt der Aufgaben, die mit der Leitung des Bezirksverbandes einhergehen. Trotz der Herausforderungen wurde die Arbeit mit Begeisterung erfüllt. Er freute sich, einigen Kameraden mit Auszeich-

nungen für ihren Einsatz zu danken. Gemeinsam mit dem Gf. Präsidenten verlieh er danach die Auszeichnungen.

OÖKB-Präsident Benno Schinagl griff in einer bewegenden Rede aktuelle Themen auf und unterstrich die Bedeutung der Abwandlung des Leitsatzes „Wir fordern Frieden!“. Die Zusammenarbeit zwischen OÖKB, Schwarzem Kreuz und Bundesheer ist ein Beispiel für das gelebte Miteinander zwischen Zivilgesellschaft und öffentlichem Dienst in OÖ. Gemeinsam erinnern sie an die Opfer der Kriege, um Öffentlichkeit und Politiker dazu anzuspornen, sich aktiv für den Frieden einzusetzen und Konflikte durch Verhandlungen zu lösen. Die Kameradschaft im kleinen Ort bis hinauf zur Landesorganisation stärkt den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft. Sie bewahrt wichtige Werte und agiert mit Hausverstand in einer Zeit, in der Irreführung und Lügen als Fake News und mit künstlicher Intelligenz gegen Ehrlichkeit und Wahrheit antreten, um die Menschen zu verführen. Sie stehen für christliche Nächstenliebe in Form



von Menschlichkeit und Empathie. Die Kamerad(inn)en leben Zusammenhalt, weil sie wissen, dass es nicht reicht, nur zu fordern, sondern dass jeder einen Beitrag für das Wohl aller zu leisten hat.

Die Ernennung von Kam. Walter Ablinger zum Ehrenmitglied des OÖKB war ein bewegender Moment. Diese seltene Ehre widerfuhr zuvor nur sieben Personen. Er ist nun der Achte. Seine Haltung und Werte machen ihn zu einem Vorbild, das sich für Familie, Mitmenschen und den Frieden engagiert.

Die Mitglieder des OÖKB streben danach, Vorbilder zu sein und für das Wohl der Menschen und den Frieden einzutreten. Dies sind unschätzbaren Werte und treiben sie dazu an, sich aktiv im Kameradschaftsbund zu engagieren. Der OÖKB ist stolz, Kam. Walter Ablinger als Ehrenmitglied und Botschafter in seinen Reihen zu haben, denn gemeinsam können wir eine bessere Zukunft gestalten.

Mit dem Dank des Bezirksobmanns und der Landeshymne ist diese bewegende Bezirksversammlung zu Ende gegangen.



Bezirksausflug ins Parlament

Am 3. Oktober 2023 führte der Bezirksverband seinen Ausflug nach Wien zum Parlamentsbesuch durch. Um sechs Uhr startet der Bus von Schärding nach Wien. Nach der Eingangskontrolle bot die Führung den Teilnehmern Einblicke in die politische Geschichte des Landes und die Neugestaltung des Bauwerks. Dies ist beim anschließenden

Mittagessen in der Nähe des Parlaments nochmals ausführlich besprochen worden. Danach ging es nach Krems in die Wachau mit einem Zwischenstopp beim Weingut Mayer „GUT AM STEG“ in Spitz. Nach dem Genuss regionaler Weine und der Heurigen-jaus trat die Gruppe die Rückfahrt an.

Verfasser: BSchrF Vzlt. i. R.
Johann Wimmereder



Dieser interessante Ausflug fand großen Anklang und so warten schon alle gespannt, wohin es 2024 gehen wird.

OG ST. WILLIBALD

Mit den bayerischen Gästen



Das Kriegerdenkmal in St. Willibald nach der Kranzniederlegung der Vereine

Beim Totengedenken am 29. Oktober ist wieder der in den Weltkriegern vermissten und gefallenen St. Willibalden Bürger gedacht worden. Eine große Ehre war es der OG, dass an dem Festakt auch Kameraden aus dem bayerischen Iggenbach mit ihrem zweiten Bgm. Otto Thanner teilgenommen haben. Aus St. Willibald waren Bgm. Helmut Haslinger, die Musikkapelle sowie

die örtliche Feuerwehr und die FF Matzing vertreten. Die feierliche Andacht wurde von der Wortgottesdienstleiterin Anita Wurmsdopler besonders würdig gestaltet. Berührende Worte des Gedenkens sprachen die beiden Bürgermeister, bevor sie den Kranz am Denkmal ablegten. Zum Schluss dankte Obm. Max Einböck allen, die an der berührenden Feier teilgenommen haben.



Die Geehrten mit Kas.ⁱⁿ Ursula Hatzmann, Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer und Obmann Max Einböck

JHV mit Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember ist die OG mit der JHV ins neue Vereinsjahr gestartet, das anschließend mit der Weihnachtsfeier begann. Obm. Max Einböck begrüßte mit den Kameraden Bgm. Helmut Haslinger, BOBm. Manfred Kinzlbauer und Pfr. Walter Migitsch als Ehrengäste. Beim Gedenken wurde der 2023 verstorbenen Kam. Alfred Brandl und Friedrich Wurmsdopler gedacht. Die Rechnungsprüfer lobten nach den Berichten die Arbeit der Kas.ⁱⁿ Ursula Hatzmann. In ihren Gruß-

worten dankten die Ehrengäste für die Aktivitäten des Vereins und motivierten die Kameraden die Gemeinschaft zu stärken. Bei der folgenden Neuwahl wurde der Vorstand einstimmig bestätigt. Mit dem umfassenden Bericht über Veranstaltungen und Ausrückungen sowie dem Dank an die Kameraden, Helfern und Gönnern schloss Obm. Max Einböck die JHV. Damit ging die Versammlung in die von Marianne Jobst stimmungsvoll gestaltete gemeinsame Weihnachtsfeier über.

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Ehrungen bei der JHV



Obm. Johann Berger (ZGM 25 J.), Kam. Günther Feldweber (LVK Br.), Karl Ebner (LVK Br.), Bezirksobmann Manfred Kinzlbauer, Kam. Herbert Hutsteiner (ZGM 40 J.), Kam. Rudolf Höritzer (ZGM 50 J.), VzBgm.^m Elisabeth Bauer und Kam. Johann Süß (LVK Si.)

Im Dezember haben 37 Kamerad(inn)en an der JHV im Gh. Beham teilgenommen. Obm. Johann Berger begrüßte auch VzBgm. Elisabeth Bauer und BÖbm. Vzlt i.R Manfred Kinzlbauer als Ehrengäste. Dem folgenden Totengedenken und guten Berichten von Schriftführer und Kassier, folgte die Ent-

lastung des Vorstandes. Nach den freundlichen Grußworten der Ehrengäste sind mehreren Kameraden mit Auszeichnungen ihre Treue und Verdienste gedankt worden. Mit den Glückwünschen und den Schlussworten des Obmanns ging die JHV in die anschließende Weihnachtsfeier über.

WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM OÖ
EHEM. HILLER-KASERNE 4030 LINZ

www.wehrgeschichte-ooe.at

4. MAI 2024
EINTRITT FREI



AFTER ACTION 1945



**FELDLAGER
FAHRZEUGE
AUSRÜSTUNG**



OG VICHTENSTEIN

Kam. Otto Grüneis siebzig



Jubililar Kam. Otto Grüneis mit den Gratulanten der Ortsgruppe

Kam. Otto Grüneis feierte kürzlich seinen Siebzigster. Dazu lud er eine Abordnung der OG zur Feier ins Gasthaus zur Schlofferin ein.

Obm. Johann Grill und die Kameraden gratulierten ihm in kam. Runde und dankten dem Jubilar für die Einladung.

Festliches Totengedenken



Die Ortsgruppe mit den Kameraden der Feuerwehr vor dem Kriegerdenkmal angetreten

Achtzehn Kameraden marschierten zur Gedenkmesse der OG in die Kirche. Nach der würdigen Messe rückten die Kameraden zum Kriegerdenkmal ab. Dort

hielt Obm. Johann Grill nach dem Gebet eine denkwürdige Ansprache für die verstorbenen und gefallenen Kameraden.

Adventmarkt in Vichtenstein

Am 25. November nahm die OG am Adventmarkt am Vorplatz des Feuerwehrhauses teil. Ein tolles Angebot wartete am Fuß der Burg Vichtenstein auf die zahlreichen Besucher. Für kulinarische Genüsse sorgten die fleißigen Kamerad(inn)en mit selbst gemachtem Glühmost und Apfelbrot. Die TMK Vichtenstein sorgte für die musikalische Umrahmung.

Der Vorstand dankt seinen Gästen und den Helfer(inne)n für die tatkräftige Unterstützung.



Traditionelle Barbarafeier

Wegen des schlechten Wetters musste 2023 die geplante Barbarafeier ohne die anschließende Verköstigung stattfinden. Nach dem Schlusssegen sind, wie es

Tradition ist, die Barbara-Zweige an die Besucher verteilt worden. Den kam. Ausklang haben die Gäste dann im Gh. Klaffenböck genossen.

MEHR KULTUR.
MEHR MÖGLICH.



OÖ KULTUREXPO 2024
200 Jahre Anton Bruckner

SALZKAMMERGUT 2024
Kulturhauptstadt Europas

OÖ. KULTURSOMMER
Festivals landesweit genießen

KUNST UND KULTUR ENTDECKEN

Landestheater Linz

OÖ. Landes-Kultur GmbH

OÖ. Landesmusikschulwerk

Bruckner Orchester Linz

Anton Bruckner Privatuniversität OÖ

StifterHaus

OÖ. Landesbibliothek

OÖ. Landesarchiv

Kunstsammlung des Landes OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at



facebook.com/ooe.gv.at



@landoberoesterreich

Kultur

